

Am 12.02.2011 fand zum 10. Mal der „Red hand day“ weltweit statt. Dabei handelt es sich um einen Aktionstag, an dem auf die schreckliche Situation von Kindersoldaten weltweit aufmerksam gemacht werden soll. Schätzungsweise 250.000 Kinder sind zur Zeit weltweit im Einsatz in bewaffneten Konflikten, aber die Dunkelziffer ist hoch.

Die Klasse BFW 1D der HLA Hameln will auf das Schicksal der Kindersoldaten aufmerksam machen und beteiligte sich deshalb am „Red hand day“. Dabei wurden rote Handabdrücke von Mitgliedern der Schulgemeinschaft gesammelt und dem stellvertretenden Landrat Herrn Schmiedekind übergeben. „Für die Jugendlichen bietet diese Aktion die Möglichkeit, am politischen Leben Anteil zu haben und Einfluss auf politische Prozesse nehmen zu können“, so die Klassenlehrerin Dr. Anja Schmidt. „Außerdem macht es ihnen bewusst, dass Leben im Frieden keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Privileg ist, für das wir alle dankbar sein können.“

